

## Umfrage zum Digitalisierungsstand der Schweizer Gemeinden (Januar 2022)

Im Januar 2022 hat das KPM unter Federführung von Prof. Dr. Adrian Ritz, Dr. Kristina S. Weissmüller und Frau Lisa Trees eine schweizweite Umfrage zum Digitalisierungsstand der Schweizer Gemeinden lanciert. Hierzu wurde ein neues, mehrdimensionales und wissenschaftlich fundiertes Messinstrument entwickelt, der **KPM-Digitalisierungsindex**. Im Ergebnis des Forschungsprojekts wurde ein bislang einzigartiger Datensatz erhoben, denn im Gegensatz zu der Staats- und Kantonebene ist die Digitalisierung auf Gemeindeebenen bislang kaum beforscht. Insgesamt nahmen 885 Schweizer Gemeinden aus 25 Kantonen an der Studie teil, das entspricht 41.2% aller Schweizer Gemeinden. Das Gesamtergebnis ist die Summe drei Digitalisierungsdimensionen *E-Partizipation*, *E-Prozesse* und *E-Fitness*, welche von minimal 0 bis maximal 100 Punkte reicht.

**KPM-  
Digitalisierungs-  
index**  
summativ  
(0 – 100)

### E-Partizipation (0 bis 34 Punkte):

- Offenheit & Transparenz
- Schnittstellen zur Privatwirtschaft
- Gemeindevernetzung
- Schnittstellen zu Bürger\*innen
- E-Information

### E-Prozesse (0 bis 33 Punkte):

- Digitales Angebot
- Digitale Lösungen
- Digitale Ausstattung

### E-Fitness (0 bis 33 Punkte):

- Rechtliche Grundlagen
- Strategie & Organisationskultur
- Innovativität
- IT-Sicherheit

Die Ergebnisse der Studie gewähren erstmals vertiefte Einblicke in die Digitalisierungsaktivitäten der Schweizer Gemeinden.

Auf dem KPM-Digitalisierungsindex liegt der Durchschnittswert der 768 ausgewerteten Gemeinden bei 44 von 100 Punkten mit einem Minimum bei 11.5 und einem Maximum bei 81.5 Punkten. Aus Sicht der beantwortenden Gemeindeglieder und IKT-Verantwortlichen, welche die Umfrage ausgefüllt haben, besteht somit vielerorts Entwicklungsbedarf. Unsere vertieften Analysen zeigen, dass es Kontextfaktoren gibt, welche die Entwicklung positiv oder negativ beeinflussen. So ist der Digitalisierungsstand statistisch signifikant weiter vorangeschritten bei Gemeinden mit höherer Einwohner- und Mitarbeitendenanzahl in der Verwaltung, sowie bei denjenigen Gemeinden, welche ein höheres IKT-Budget pro Einwohner ausweisen. In Bezug auf die drei Dimensionen E-Partizipation, E-Prozesse und E-Fitness sind die Werte ausgeglichen.

Weitere Details zum KPM-Digitalisierungsindex und wissenschaftliche Publikationen auf Grundlage des Datensatzes werden in Kürze veröffentlicht.

#### **PublicPanel.ch:**

*Weiterhin besteht die Möglichkeit das KPM bei der empirischen Forschung in den Bereichen Verwaltungs-, Politik- und Rechtswissenschaft durch die Teilnahme am **PublicPanel.ch** zu unterstützen. Das **PublicPanel.ch** ist Umfragepanel für den schweizerischen öffentlichen Sektor und verfolgt das Ziel, aktuelle Fragestellungen zur Verwaltung in der Schweiz zeitnah und auf der Basis realer Verwaltungsakteure erforschen zu können. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).*

#### **Kontakt:**

Prof. Dr. Adrian Ritz: [adrian.ritz@kpm.unibe.ch](mailto:adrian.ritz@kpm.unibe.ch)